Kosmische Licht-News

Botschaft von Mutter Maria, 23.07.2025



Für die Damen

Liebe Menschen-Damen, nun bin ich bei euch und mit euch. Natürlich auch sonst, doch jetzt, möchte ich euch auch eine Himmelsmitteilung zukommen lassen.

Nun, auch eure Reise ging lange und tief, und immer ging es um dasselbe. Ihr wurdet zur Schöpfungsquelle erkoren. Lange wurde aus euch geschöpft, weitergeschöpft bis zur Austrocknung. Dieses Spiel wurde nie hinterfragt. Es wurde gemacht und ihr musstet dienen bis zur Seelenverwüstung. Und auch dann wurde noch nichts verändert. Man erwartete und verlangte und wehe die Schöpfungsquelle war leer und es kam nichts mehr. Das Prozedere wurde nicht beendet. Nein, es ging schonungslos weiter bis zur elendlichen Bitterkeit.

Niemand schaute hin. Wo die Kräfte der Weiblichkeit zusammenbrach, wurde es noch unterbunden und versteckt und das Theater ging weiter. So wurdet ihr gebraucht und benutzt. Die Schöpfungsquelle diente hauptsächlich für Zuhause. So lange die Fruchtbarkeit der Dame aktiv war, wurden Kinder erstellt. Zu sagen hatte die Hausfrau und Mutter nicht viel. Es wurde über sie entschieden und es mussten vor allem männliche Hofnarren gezeugt werden, um die Sicherheit der Sippenfamilie zu garantieren. Das Wichtigste war die Absicherung eines Hofes, um das weiterbestehen der nächsten Generationen.

Dieses Konstrukt zu erhalten war eine wertvolle Tradition, um den Familienstatus zu halten, wodurch es die Möglichkeit gab, Goldstatus zu erlangen. Dies wurde im Hinterhof so festgelegt und in geheimen Obrigkeiten stets weitergeführt. Natürlich nur in oberen Etagen, die Unteren wurden bewusst unten gehalten, damit die Arbeiterschicht schön erhalten blieb. Die Sklaverei war ja auch dann noch voll im Gange.

Ja liebe Damen, fühlt hinein, was waren dies nur für Zeiten und Epochen für euch. Was wurde mit euch gemacht. Euch gegenüber gab es kein Respekt, keine Wertschätzung und keine Anerkennung. Ihr wurdet Zuhause gebraucht. Die Arbeit ging nie aus, sie häufte sich von Kind zu Kind. Eure eigenen Bedürfnisse kanntet ihr nicht und so unendlich schnell verging euer Leben, in der Falle der Hausfrau und Mutter.

Seite 1/5



In der Falle? Für manche Hausfrau und Mutter wurde diese Situation zur leisen und heimlichen Falle. Denn viele Frauen gingen Zuhause psychisch unter. Sie wurden mit psychischer Gewalt ruhig und gehorsam gehalten und ihr Leben ging kommentarlos so weiter.

Dies sind natürlich jetzt gewaltige Offenbarungen. Obwohl, ihr wisst es ja genau wie dies war. Denkt nach und verbindet euch mit euren Ahnen. Vielleicht kanntest du genau so eine Oma, die dem genau ausgeliefert war, leider nichts zu sagen hatte, nichts erreichen konnte und verdammt war, zuhause ihre Arbeit unterdrückend weiterzuführen.

Diese Frauen-Epoche ging lange so weiter. Man erzog sie so, damit sie still ihren Mund gehalten haben. Sie gewöhnten sich an zu schweigen, um ja nichts aufzurütteln oder um zusammenzubrechen. Schon vom katholischen Glauben her durften und konnten sie sich nicht wehren. Das sei schmutzig...und und und...

Nun, dies wurde bewusst so kommuniziert. Denn das Familienkonstrukt hätte gar nicht anders funktionieren können, hätten die Frauen zuhause nicht zum Rechten geschaut und die Sippe zusammengehalten.

Liebe Menschen-Damen, ihr habt sicherlich schon gesehen, dass dies zum guten Glück nicht mehr der heutigen Zeit entspricht. Doch versteht, dass diese Emotionen alle in euch weitergegeben worden sind. Sie sind noch leise in euch aktiv, sie schlummern und wehe ihr werdet nur ein kleines bisschen an die oben erwähnten alten Zeiten daran erinnert, dann ist die Zündschnur entzündet. Ihr werdet wachgerüttelt, in dem ihr gegen diese alten Strukturen und Konstrukten von früher angeht und die zum schlafen gebrachten Gefühle der Ohnmacht, der Trauer und des Frustes hinauslässt. Ihr seid die, die gekommen sind, um diese unterdrückten Gefühle zum Ausbruch zu bringen.

Viele von euch fühlen einen offenbarten, rebellischen Klang in euch, wenn ihr solche Geschichten hört oder ihr selbst etwas ähnliches durchgemacht habt. Nicht umsonst gibt es so viele Frauen, die bewusst keine Kinder mehr wollten und alleine ihr Ding durchziehen . Ja, es sind die alten Prägungen der Narben, die in ihnen stecken. Die alten verhafteten Zeiten wurden nie verarbeitet.

Seite 2/5



Wie auch, wenn man sie zu Zeiten noch verbrannte oder mit anderen skurrilen Mitteln eliminierte. Der Wert der Frauen stieg an, als Mann merkte, dass er alleine nur die Hälfte erreichen konnte. Also suchte man Lösungen.

Doch so lange die Herren in Überzahl die Domaine führten, konnten die Frauen nicht genügend Ertrag erbringen und so hatten sie einen langen und intensiven Weg, um endlich gesehen zu werden. Die Frauen verbündeten sich. Zusammen wurden sie viel stärker und endlich wurde ihnen Respekt verschafft. Dies wurde noch intensiviert und wird in Zukunft erhöht.

Liebe Frauen, eure Zeit des Dienens ist vorbei. Eure Ahnen waren geprägt und vernarbt durch diese belastenden Zeiten, die viele Frauen unbewusst mitgemacht haben. Ihr werdet jetzt zu mutigen, neugeistigen, epochenstarken Frauen geformt.

Ihr wolltet aus der Reihe springen. Laut habt ihr euren Mund geöffnet und gesprochen, dass ihr nicht dasselbe Leben wollt, wie noch eure Mütter und Grossmütter. Die Revolution der Hausfrau wurde erkoren, in dem ihr gelernt habt, wie man sich ausbilden und weiterbilden kann und zudem als Mutter und Hausfrau zu jonglieren.

Ihr habt gezeigt wie das geht und anscheinend, wie ich das sehe, gelingt es euch ganz gut. Ja klar, es gibt immer gewisse Reibereien, dies gehört zum geistigen Wachstum dazu und bereichert euren Ablauf. Vergesst nie, es ist normal an seine Grenzen zu gelangen. Jedoch seid ihr dafür befähigt, alles zu managen. Denkt an eure Ahnen, ihr seid von ihnen geprägt.

Aktuell ist es so, dass ihr noch mehr lernen dürft abzugeben. Auch die Menschen-Herren kommen in ihre Emotionalität und werden dazu aufgefordert inne zu halten und mit euch zusammen den Familienkreis zu managen. Sie gehören auch dazu. Ihr seid eine Einheit. Die Einheit muss euch Bewusst werden. Leider verstehen dies viele noch nicht. Es schwebt immer noch die Spaltungs-Energie in der Luft und gewisse bedienen sich davon.

Bitte schaut hin, hört auf das Familiensystem zu sabotieren. Spricht aber aus, was ihr

Seite 3/5



möchtet, was euch guttut und bindet eure Kinder mit ein. Die Kinder gehören zur Einheit. Gebt sie nicht einfach ab und übergibt sie dem Zufall. Ihr habt sie gezeugt, gewollt und so geht diesen Weg weiter. Trägt sie energetisch und wendet euch ihnen zu. Nicht aufdrängen und erzwingen, sondern zuhören und eure Hände anbieten, wenn sie es benötigen.

Wenn ihr die Stärke der Einheit versteht, Vertrauen habt und loslässt, funktioniert dieses System von alleine. Mit eurer geistigen Kraft, die sich frei und liebevoll anfühlt. Sendet das Gefühl der Freiheit aus, bedingungslos. Erwartet nichts, schaut zu und macht euch ein eigens Selbstbild.

Der Frieden auf Erden wird einkehren, sobald Freiheit und Vertrauen ausgesendet wird. Dies dürfen alle noch mehr in ihrem Alltag integrieren. Ihr seid keine Objekte, ihr bestimmt selber. Ihr seid ermächtigt eine Entscheidung auszusprechen und sie auch zu realisieren. Ihr dürft euch daran gewöhnen, eure wirkliche Urkraft leben zu können.

Der unterdrückte Groll, der über Generationen weitergegeben wurde, sollte in euch erkannt und gelöscht werden sowie Wut, Frustration, Versklavung, Ohnmacht und Scham sollten nicht vergessen werden. Erkennt diese Schattenthemen und schaut in den Schmerz hinein. Fühlt, wie ausgeliefert und machtlos ihr wart. Nun hat sich alles gewendet und ihr häutet euren Schmerz. Bleibt dran und bereitet euch für das Neue und Schöne vor.

Die Wertschätzung wird euch gezollt, Respekt und Anerkennung auch. So geniesst euer Sein endlich hier auf Erden. Spürt eure Anwesenheit und bekräftigt euer Tun. Vertraut eurem Instinkt und seid eurem Selbst, bewusst. Lebt es und teilt diese Kraft mit eurem Umfeld. Lasst sie davon wissen, bringt euch zusammen weiter und haltet die Energie hoch.

Ich danke euch liebe Menschen-Damen, dass ihr diese Inkarnation angenommen habt, dass ihr es nochmals wissen wolltet und euch euren Schattenthemen stellt. Die Zeit wird kommen, in der ihr euch pudelwohl fühlen werdet und unabhängig euren Weg bestreiten könnt.

Seite 4/5



Nun wünsche ich euch weiterhin viel Kraft und Mut eure Aufgaben anzunehmen. Durchdenkt jeden Schritt, bevor ihr aktiv werdet, seid aber stets optimistisch an eurem Werk. Tretet mit mir in Verbindung, wenn ihr Unterstützung braucht. Ich bin bei und mit euch.

Ich grüsse euch und sende euch allen einen grossen Kreis der Verbundenheit, Mutter Maria

Seite 5/5



Schöpfe Kraft aus dieser Lichtbotschaft. Gerne unterstütze ich dich auf deinem Lichtweg

Walila - Chantal Mammoletti, CH-6243 Uffikon - www.mein-seelen-frieden.ch

Alle Rechte vorbehalten. Darf ohne Einverständnis von Chantal Mammoletti nicht weiterverwendet werden